

Kork und Fußbodenheizung

Grundsätzlich ist Korkparkett (Klebekork) als auch Kork-Fertigparkett geeignet für die Verlegung auf Fußbodenheizung. Es müssen allerdings einige Punkte bei der Auswahl beachtet werden. Im einzelnen sind das:

- A. Art der Fußbodenheizung
- B. Korkparkett - Art
- C. Vorbereitung des Untergrundes
- D. Klebstoffauswahl
- E. Pflege

A. Art der Fußbodenheizung

Der gebräuchliche Heizungstyp ist die so genannte Warmwasser-Fußbodenheizung. Dieser Typ hat sich bereits über viele Jahre bewährt und ist sehr gut für Korkböden geeignet. Die maximal zugelassene Oberflächentemperatur beträgt 28°C. Auf keinen Fall sollten Sie Kork auf eine Elektro-Fußbodenheizung verlegen. Bei solchen Heizungen ist ein gemäßigtes Auf- bzw. Abheizen nicht möglich. Die Temperaturschwankungen sind somit sowohl in der Intensität, als auch in der Geschwindigkeit zu hoch. Diese extremen Schwankungen könnten zu irreparablen Schäden Ihres Korkbodens führen.

B. Korkparkett - Art

Ausschlaggebend für die Eignung des Korkparkett Bodens auf Fußbodenheizung ist der Wärmedurchlasswiderstand. Korkparkett (Klebekork) als auch Kork-Fertigparkett liegen deutlich unter dem empfohlenen Grenzwert von 0,17 W/qmK.

Kork-Fertigparkett ist mit 0,13W/qmK gut für die Verlegung auf Fußbodenheizung geeignet. Um bei Kork-Fertigparkett einen guten Wärmeübergang vom Heizestrich zum Kork Boden zu gewährleisten sollte der Untergrund möglichst eben sein.

Bei Korkparkett (Klebekork) mit 4mm Dicke ist der Wärmedurchlasswiderstand sogar erheblich geringer als bei Kork-Fertigparkett (0,05W/qmK). Daher ist dieser Bodenbelag für die Verlegung auf einer Warmwasser-Fußbodenheizung geradezu prädestiniert.

Kork-Fertigparkett als auch Korkparkett (Klebekork) eignen sich jedoch nicht zur Verlegung auf anderen Arten von Fußbodenheizung wie z.B. Elektro-Fußbodenheizung.

C. Vorbereitung des Untergrundes

Grundsätzlich gelten alle Anforderungen eines ungeheizten Estrichs auch bei einem beheizten Estrich. Zusätzlich ist jedoch der Estrich unmittelbar vor der Verlegung nach einem bestimmten Schema aufzuheizen. Dies muss in schriftlicher Form festgehalten werden (Aufheizprotokoll des Zentralverbandes für Parkett).

Die Feuchtigkeit des Estrichbodens ist vor der Verlegung von Korkparkett/Kork-Fertigparkett zu prüfen. Grenzwerte sind zwingend einzuhalten. Bei Zementestrich beträgt dieser Grenzwert 1,8% bei Calziumsulfatestrich 0,3%.

Vor der Verlegung von Kork-Fertigparkett auf Fußbodenheizung sollte eine 0,2mm starke PE-Folie (Dampfbremse) ausgelegt werden. Hierbei ist auf eine Überlappung der einzelnen Bahnen von mind. 20cm zu achten. Zusätzlich sind die Bahnen mit geeignetem Klebeband dampfdicht zu verkleben. In den Randbereichen ist die PE-Folie wannenartig nach oben zu ziehen. Das Abschneiden des Überstandes erfolgt nach der vollständigen Verlegung des Kork-Fertigparketts.

D. Klebstoffauswahl (nur bei Korkparkett – Klebekork)

Bei der Auswahl des Klebstoffes muss dessen Eignung für den Einsatz auf einer Fußbodenheizung berücksichtigt werden. Grundsätzlich sind Klebstoffe mit einem möglichst geringen Schadstoffanteil zu bevorzugen. Die Auftragsmengen des Klebstoffs sind den Herstellervorgaben zu entnehmen und einzuhalten.

Kork und Fußbodenheizung

Seite 2

E. Pflege

Hochwertige Versiegelungssysteme verhindern über lange Zeit das Eindringen von Staub und Schmutz. Zum Reinhalten des Korkparkettbodens genügt im allgemeinen Staubsaugen. Bei starker Verschmutzung sollten Sie mit einem gut ausgewrungenen Lappen wischen. Um die Schönheit der Oberfläche zu erhalten, ist der gelegentliche Einsatz eines geeigneten Pflegemittels erforderlich. Auch für eine intensive Grundreinigung stehen geeignete Mittel zur Verfügung.

Auf die Einhaltung eines gesunden Raumklimas ist ein besonderes Augenmerk zu legen. Es sollten stets eine relative Luftfeuchtigkeit von 55 bis 60% und eine Raumtemperatur von ca. 20°C herrschen.

Bei einer laufenden Fußbodenheizung ist es mit konventionellen Mitteln leider nicht möglich diese relative Luftfeuchtigkeit einzuhalten. Es muss daher ein, auf das Raumvolumen abgestimmtes, Luftbefeuchtungsgerät eingesetzt werden. **Wird über einen gewissen Zeitraum eine relative Luftfeuchtigkeit von 45% deutlich unterschritten, so kann dies zu Fugenbildung bzw. Dauerhafte Schäden führen.**

Wir empfehlen Ihnen die Luftfeuchtigkeit mittels eines Hygrometers ständig zu überprüfen.

Bei Berücksichtigung all dieser Punkte werden Sie auch bei einer Fußbodenheizung über lange Zeit große Freude an Ihrem Korkparkett/Kork-Fertigparkett Boden haben.